



## **Dorfgemeinschaftsverein Borstel e.V.**

### **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 08.03.2013**

(im Gasthaus „Tor zum Grindewald“)

Anwesende: s. Anwesenheitsliste im Anhang

#### **TOP 1: Begrüßung der Anwesenden**

Herr Gleser eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Zunächst stellt er den Antrag den TOP 7 aus Mangel an Interesse zu streichen. Dieser Antrag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

#### **TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Herr Gleser stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung des Dorfgemeinschaftsvereins Borstel geladen wurde.

#### **TOP 3: Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2012**

Herr Zessin verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012. Dieses wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Herr Gleser berichtet, dass er im vergangenen Jahr an sehr vielen Sitzungen, Jubiläen und Arbeitstreffen diverser Vereine und Gremien teilgenommen habe. 2013 werde er jedoch aus privaten Gründen in diesem Bereich etwas kürzer treten und diese Arbeitsbelastung auf mehrere Schultern verteilen.

Er berichtet weiterhin, dass der DGV im Jahr 2012 die Findlinge an der Eiche bei der Alten Schule gesetzt habe und den Umwelttag organisierte.

Es fand eine Fahrt der Initiativgruppe durch die Gemarkung unter der Leitung von Herrn R. Otto statt.

Die neuen Ortseingangsschilder wurden beim Friedhof und in Richtung Nöpke aufgestellt. Hier gilt ein besonderer Dank Herrn S. Neumann, Herrn B. Hoppe und Herrn F. Mehring für die tolle Unterstützung.

Am Wikingerturnier der FFW Borstel hat der DGV mit drei Mannschaften teilgenommen, wobei das Senioren-Herrenteam den Titel aus dem Vorjahr sogar verteidigen konnte.

Auch der zweite Irish-Folk Abend auf dem Hof der Familie Reidenbach war ein toller Erfolg, an dem ca. 150 Menschen teilgenommen haben. Ein besonderer Dank gilt hier der Familie Reidenbach, Herrn R. Wagels und seinen Musikern sowie allen Helfern für die geleistete Arbeit. Im Jahr 2013 wird es allerdings keinen Abend in dieser Form geben.

An einer Radfahrt des Ortsrates und Vertretern der Stadt Neustadt zur Alpequelle nahmen Herr Gleser und Herr Otto teil. Hier ist in Zukunft die Umgestaltung und Verschönerung des Areals geplant.

Herr Gleser lobt ausdrücklich die „erquickliche“ Zusammenarbeit mit der FFW Borstel und den Musikfreunden Borstel.

Auch das Frühstückstheater in Zusammenarbeit mit der Theatergruppe Rohrsen sei ein voller Erfolg gewesen und man habe ca. 110 Besucher begrüßen dürfen.

Ein Eislaufen auf dem Dorfgemeinschaftsplatz werde es in dieser Form nicht mehr geben, da die Durchführung zu kosten- und arbeitsintensiv sei. So sei zum Beispiel die Unterlegfolie schon vor dem Frost durch Hunde und spielende Kinder an einigen Stellen zerrissen worden.

Ein weiterer Kritikpunkt seien die neuen Nistkästen an der Obstwiese. Die Jugendfeuerwehr wollte diese säubern, kam aber ihrer Aufgabe nicht nach. Nun kümmert sich Herr A. Pfaff um die Betreuung.

Herr Gleser dankt der Arbeitsgruppe Dorferneuerung und besonders Frau U. Lechnitz für ihre geleistete Arbeit. Im Rahmen der Dorferneuerung habe sich einiges getan und wir seien in Borstel „gut im Geschäft“:

1. Die Bepflanzung des Denkmals wurde bereits durchgeführt, wobei die Stadt die Eigenanteilkosten übernommen habe. Hier gilt ein besonderer Dank den Helfern.
2. Der Ausbau der Straße „Am Diekberg“ ist genehmigt und muss im Jahr 2013 realisiert werden. Dies sei in diesem Zusammenhang die erste und eventuell auch letzte Straßenbaumaßnahme im Mühlenfelder Land.
3. Der Schulausbau ist beschlossen und wird auch als Maßnahme beantragt. Die Spielkreise Borstel und Nöpke werden zusammengelegt und zu einer Kindertagesstätte umfunktioniert. Die Trägerschaft hierfür übernimmt die Stadt Neustadt. Der Ausbau der „Alten Schule“ wird nach den Plänen von Herrn H. Brase durchgeführt, wobei die unteren Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung und die obere Etage für die Borsteler Vereine vorgesehen sind.

Der Dorfgemeinschaftsplatz ist mittlerweile von der Realgemeinde gekauft und unterliegt der Geschäftsführung des Dorfgemeinschaftsvereins. Die Grenze zur Bahn wird eingezäunt und

zusätzlich aus Gründen der Sicherheit mit einer „Benjeshecke“ versehen. Wasser und Unterflurhydranten werden vom Wasserverband gesponsert, die Strom- und Abwasserleitungen werden bei den Erdarbeiten mit verlegt. Eine von der Region verlangte Ausgleichspflanzung wegen der Flächenumnutzung wurde bereits mit der Stadt ausgehandelt. So wird die Stadt Neustadt die zu pflanzenden 33 Bäume finanzieren, im Gegenzug verpflichtet sich der DGV die Bewässerung der Bäume in den ersten drei Jahren zu übernehmen.

#### **TOP 5: Bericht des Kassenführers**

Herr Husmann legt den aktuellen Kassenstand des Dorfgemeinschaftsvereins Borstel dar. Im Moment weist die Kasse ein Guthaben in Höhe von ca. 7.800 € auf. Im Verlauf des letzten Jahres gab es ein Kassenplus von ungefähr 1.200 €. In diesem Zusammenhang lobt Herr Husmann die „gute Zahlungsmoral“ der Mitglieder.

Eine Finanzstatistik läge aus und könne eingesehen werden.

Außerdem weist Herr Husmann darauf hin, dass der Dorfgemeinschaftsverein Borstel aktuell 210 Mitglieder habe, das Durchschnittsalter der Mitglieder betrage ca. 40 Jahre.

#### **TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Frau R. Schlichting berichtet, dass die Kassenprüfung am 04.03.2013 stattgefunden habe und die Kasse sauber und „top in Ordnung“ geführt worden sei.

Der Antrag auf die Entlastung des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

#### **TOP 7: Grußworte der Vereinsvorsitzenden**

Entfällt (s. TOP 1)

#### **TOP 8: Wahlen: - eines Kassenprüfers**

Für die ausscheidende Kassenprüferin Frau Schlichting wird auf Zuruf die anwesende Frau Tatjana Duensing einstimmig (bei einer Enthaltung) für zwei Jahre zur Kassenprüferin gewählt. Frau Duensing nimmt die Wahl an.

#### **TOP 9: Vorhaben 2013**

Der Vorstand des DGV Borstel stellt folgende Planungen für das kommende Jahr vor:

- Am 06.04. findet ein Umwelttag statt, der vom Dorfgemeinschaftsverein Borstel organisiert wird.
- Beim „Wikingerturnier“ der FFW Borstel am 09.06. wird der Dorfgemeinschaftsverein in diesem Jahr mit drei Mannschaften an den Start gehen.

- Borstel hat sich für den Dorferneuerungswettbewerb angemeldet, welcher im August stattfindet. Eventuell treten die Dörfer des Mühlenfelder Landes gemeinsam an.
- Auf dem Dorfgemeinschaftsplatz findet im August eine kleine Feierlichkeit für die Dorfbewohner statt, die noch im Detail geplant werden muss. Für das nächste Jahr ist hier ein größeres Mittsommernachtsfest vorgesehen.
- Gemeinsam mit den anderen Vereinen aus Borstel wird am 07.12. erneut ein Weihnachtsmarkt gefeiert.
- Ein gemeinsames Tannenbaumverbrennen könnte im Januar auf dem Dorfgemeinschaftsplatz durchgeführt werden.
- Am 19. Januar 2014 wird der Besuch der Theatergruppe Rohrsen erneut durch den DGV in Form eines Frühstückstheaters durchgeführt.
- Außerdem sind eine Fahrradtour und Aktionen besonders für die Senioren im Verlaufe der nächsten Monate geplant.
- Für die Gestaltung des DGV-Platzes werden innerhalb des Jahres immer mal wieder Helfer benötigt.

### **TOP 10: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

### **TOP 11: Verschiedenes**

Herr U. Husmann informiert die Anwesenden darüber, dass die Umgestaltung des Spielkreises Borstel sehr kostenintensiv sei und fordert aus diesem Grunde zum Spenden auf.

Herr Gleser berichtet, dass die Sanierung des Grillplatzes sowie des Platzes vor der Alten Schule vom DGV als private Anträge eingereicht werden, da es nur so realistisch die Möglichkeit gäbe noch öffentliche Fördermittel zu erhalten.

Danach präsentiert Herr Gleser der Versammlung die offiziellen Planungen zur Gestaltung des neuen Dorfgemeinschaftsplatzes.

Frau Lechnitz berichtet vom aktuellen Stand der Planungen der Dorferneuerungsgruppe. Demnach soll es eine engere touristische Verzahnung unseres Dorfes an die Urlaubsregion Steinhuder Meer geben. So gäbe es unter anderem die Idee einen Trimm-Dich-Pfad einzurichten. Es sei wichtig, auf die Sehenswürdigkeiten von Borstel aufmerksam zu machen.

Frau R. Schlichting drückt ihr Missfallen darüber aus, auf welche enttäuschende Art und Weise der letzte Volkstrauertag begangen worden sei.

Darufhin erklärt Herr D. Hockemeyer, dass die Soldatenkameradschaft Borstel es einmalig etwas „kleiner“ durchgeführt habe. An einem neuen Konzept für die nächsten Jahre werde gearbeitet.

Die Spendenumlage des Abends ergibt eine Summe von 339,80 €.

Herr Gleser beendet die Jahreshauptversammlung um 21:40 Uhr.

Ulrich Gleser (1. Vorsitzender)

Lars Zessin (Protokollführer)